

Alles Gute zum Fest des Friedens!

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

das Jahr 2019 geht zu Ende. Für Christinnen und Christen stand es unter der Jahreslosung "Suche Frieden und jage ihm nach!" (Psalm 34,15) In unserer Arbeit gewann dieser Satz aus der Bibel immer wieder ganz konkret Bedeutung. Gerade an den Fragen rund um Sexualität und intime Beziehungen entstehen ja schnell mal heftige Konflikte. In Familien, in Gemeinden, auch in der Öffentlichkeit. Das ist auch verständlich, denn diese Themen berühren uns emotional und greifen tief in unser Leben ein. Menschen können über unterschiedlichen Überzeugungen zu unversöhnlichen Feinden werden.

Dem Frieden ist aber auch nicht damit gedient, wenn Meinungsverschiedenheiten einfach unter den Tisch gekehrt werden. Es gibt keine Alternative zu einer sachlichen und respektvollen Auseinandersetzung. Dazu wollen wir mit unserer Arbeit beitragen und freuen uns, wenn das gelungen ist. Wir sind dankbar für alle, die uns in diesem Jahr mit Respekt begegnet sind. Besonders dankbar sind wir für die vielen Signale der Verbundenheit und Ermutigung, die wir in diesem Jahr bekommen haben.

In dieser Woche ist unsere neue Zeitschrift erschienen. Sie widmet sich dem Thema "Geschlecht als Gabe und Aufgabe". Wieder einmal wagen wir uns damit auf umkämpftes Gebiet. Unsere Erwartung ist dabei nicht, dass alle uns zustimmen. Wir wollen damit zu einer offenen und fairen Debatte beitragen. Wer die Zeitschrift nicht bekommt, kann sie gern bei uns bestellen (info@weisses-kreuz.de). Wie immer wird sie auch in unserer Mediathek zum Download bereit stehen (www.weisses-kreuz.de/mediathek).

Mit der Zeitschrift informieren wir auch über unsere Sicht zum geplanten Verbot sogenannter Konversionstherapien. Die Deutsche Evangelische Allianz (DEA) hat dazu bereits eine Stellungnahme veröffentlicht (www.ead.de/2019/25112019-deutsche-evangelische-allianz-zum-sexuelle-orientierung-und-geschlechtliche-identitaet-schutz-gesetz/). Auch die EKD hat sich zu dem Gesetzesvorhaben geäußert (www.ekd.de/Stellungnahme-sogischutzg-51973.htm).

Weihnachten wird gern das Fest des Friedens genannt. Ich wünsche Ihnen, dass das für Sie persönlich keine leere Formel bleibt, sondern dass Sie etwas von diesem Frieden ganz konkret erleben. Und dass dieser Frieden bis ins Neue Jahr wirksam bleibt. Gottes Segen und herzliche Grüße,

Ihr Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1